

**Ludwig Fritsch** in München:  
 \*Klassen, Grundrissvorbilder.  
 \*— Fundierungsmethoden.  
**A. Freyschmidt**, Buchh. in Cassel:  
 Treller, vergessene Helden.  
**Bock & Seip** in St. Johann-Saarbrücken:  
 \*1 Dalcke, Strafrecht. Geb.  
**M. Stadelmeyer** in Odessa, Russl.:  
 Für eine Leihbibliothek bessere Belletristik  
 der deutschen und ausländ. Schriftsteller, in  
 Originalsprache und in Uebersetzungen.  
 Möglichst broschiierte Exemplare.

## Kataloge

**Max Ziegert** in Frankfurt a/M.  
 Kunstantiquariat. 56. Bethmannstr. I.  
 Soeben erschien und wird franko versandt:  
**Katalog 3**, 1382 Nummern umfassend.  
 Inhalt: Goethe. Schiller. — Chodowiecki.  
 Sallot. Hollar. — Poggi. Richter. Schwind.  
 Steinle. — Kupferstiche. Holzschnitte. Litho-  
 graphien. — Aquarelle. Handzeichnungen.  
 — Historische Blätter. Karikaturen. Kostüm-  
 blätter. — Werke a. d. Geb. d. Kunst u.  
 Literatur. — Portraits. — Autographen. —  
 Frankfurt a. M. — Städte-Ansichten.

Soeben erschien:

### Katalog 248.

Allerhand vom Schlesierland.

Ich bitte zu verlangen.

Breslau, Dezember 1901.

Wilhelm Koebner.

## Zurückverlangte Neuigkeiten:

**Umgehend** bitte zurückzusenden alle  
 ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exem-  
 plare von:

**W. Bennecke, Revisor Morgelhahn**  
 2 M 80  $\delta$  netto;

ferner alle zur Rücksendung berechtigten  
 Exemplare von:

**W. Raabe:**  
**Christof Pechlin.** 2 M 10  $\delta$  netto.  
**Alte Nester.** 3 M netto.  
**Erzählungen Bd. IV.** 3 M netto.

Berlin, Ende Dezember 1901.

Otto Janke.

## Architektonische Rundschau

1902, Liefg. 1.

Ohne weitere Verwendung auf Lager be-  
 findliche Exemplare hiervon bitte ich mir

**gef. sofort\*)**

und

**gut (flach) verpackt**

zurückzusenden.

Stuttgart, den 27. Dezember 1901.

J. Engelhorn.

\*) NB. — Unberechnet, wie von mir  
 geliefert!

**Umgehend**, auf Grund der Verkehrsordnung  
 § 33, zurück erbeten:

**Joannides, Sprachen Sie Attisch?**  
 Brosch. 1 M 20  $\delta$  ord., 90  $\delta$  no.  
 Neue Auflage ist im Druck.  
 Dresden, 27. Dezember 1901.

C. A. Koch's Verlag  
 (H. Ehlers).

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Börsenblattbezug für Stellsuchende.

Laut § 7 der „Bestimmungen über die  
 Verwaltung des Börsenblattes“ können Ge-  
 hilfen den die Stellenangebote enthaltenden  
 Bogen des Börsenblattes zu 1 M 50  $\delta$  für  
 je 4 Wochen portofrei unter Band be-  
 ziehen. Die Versendung besorgt die Ge-  
 schäftsstelle des Börsenvereins.

Stellsuchende Gehilfen werden wiederholt  
 hierauf aufmerksam gemacht mit dem Be-  
 merken, daß eine kürzere Bezugszeit als 4  
 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahin-  
 gegen kann der Bezug des Bogens an jedem  
 Tage begonnen werden und endet am gleich-  
 vierten Tage des nächsten Monats. Der  
 Betrag ist vorher franko an die Geschäfts-  
 stelle des Börsenvereins einzusenden.

**Auslieferer gesucht.** — Für unseren  
 Verlag suchen wir einen nicht zu jungen,  
 tüchtigen Auslieferer, der befähigt ist, die  
 ziemlich bedeutende Auslieferung selbständig  
 zu machen und bereit ist, je nach Bedürfnis  
 in anderen Zweigen des Verlages mit zu  
 arbeiten. Die Stellung ist entsprechend gut  
 bezahlt und bei Konvenienz dauernd. Herren,  
 die eben die Lehre verlassen haben, wollen  
 sich nicht melden. Angebote erbitten wir  
 uns mit Gehaltsansprüchen und möglichst  
 mit Photographie; Eintritt nach Vereinbarung.

**Carl Flemming, Verlag,**  
 Buch- und Kunstdruckerei, A.-G. in Glogau.

Ein jüngerer Gehilfe, der im Verkehr  
 mit dem Publikum, besonders mit Damen,  
 Gewandtheit besitzt, sowie die erforderlichen  
 Litteratur- und Sortimentskenntnisse besitzt,  
 findet möglichst sofort Stellung.

G. Greifer, Buchhandlung  
 in Rastatt (Baden).

Wir suchen zum 15. Februar, event. auch  
 früher, einen mit guten Sortimentskennt-  
 nissen ausgestatteten, an flottes und  
 sicheres Arbeiten gewöhnten, schon in  
 einer Universitätsstadt thätig gewesenem  
 Gehilfen — wenn möglich, wenigstens  
 mit Kenntnis des Böhmischen in Wort —,  
 dem an längerem Verbleiben gelegen ist.

Nur gut empfohlene Herren wollen sich  
 unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche und  
 bisherigen Verwendung mit Zeugnisabschr.  
 melden.

J. G. Calve'sche  
 l. u. l. Hof- und Univ.-Buchhandlung  
 in Prag.

Zum 1. Januar wird zur Aushilfe auf  
 einige Wochen ein routinierter, mit Buch-  
 führung und Abrechnungsarbeiten durchaus  
 vertrauter jüngerer Gehilfe gesucht.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften  
 direkt an

Lausanne, am 26. Dezember 1901.

B. Bonda.

**Zu sofortigem Antritt** wird für eine  
 rheinische Verlagsbuchhandlung aus-  
 hilfsweise ein in Buchhaltungsarbeiten  
 geübter, zuverlässiger Gehilfe mit  
 guter Handschrift gesucht. Reise-  
 kosten werden erstattet. Die Stelle  
 kann sich auch zu einer dauernden  
 gestalten. Gef. Angebote erbittet  
 unter C. C. 268

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Paris. — Zu möglichst sofortigem Eintritt  
 suche ich einen jüngeren Volontär.

Paris, 2, Rue de l'Université.

J. Gamber.

Nach Süddeutschland wird zum 1. Januar  
 vorerst zur Aushilfe, besonders zur Er-  
 ledigung der Remissionsarbeiten, ein tüch-  
 tiger, sicher arbeitender Gehilfe gesucht.  
 Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche  
 und Abschrift der Zeugnisse unter Nr. 3811  
 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zu möglichst sofortigem Eintritt,  
 spätestens zum 1. Januar gesucht ein  
 durchaus tüchtiger und fleißiger,  
 jüngerer Gehilfe evangelischer Konfession.  
 Angebote mit Photographie und Gehalts-  
 ansprüchen direkt erbeten.

Zweibrücken i. Pfalz.

Fr. Lehmann's Buchhandlung,  
 Verlag u. Sortiment.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis  
 auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins  
 nur 10  $\delta$  pro Zeile.

Für einen uns befreundeten Buch-  
 händler, selbständigen, energischen Arbeiter  
 — mit allen Verlagsarbeiten vollkommen  
 vertraut — suchen wir eine möglichst  
 dauernde Stellung. Antritt nach  
 Uebereinkunft. Gef. Angebote an die  
 J. G. Wölke'sche Buchh. in Freising.

Gegen kleines Salär sucht zum 1., bezw.  
 15. Januar 1902 ein junger Sortimenter,  
 flotter u. gewissenhafter Arbeiter, vorerst als  
 Volontär in größerem Verlage Thätigkeit,  
 später dauernde Anstellung erwünscht.

Gef. Angebote unter # 3814 an die Ge-  
 schäftsstelle des Börsenvereins.

**Sortimenter, kathol., 25 Jahre**  
 alt, Süddeutscher, mit allen Arbeiten  
 des Sortiments, sowie der Neben-  
 branchen durchaus vertraut u. wohl-  
 erfahren, sucht zum 15. Januar 1902,  
 auf Wunsch auch früher oder später,  
 als erster Gehilfe oder Geschäftsleiter  
 Stellung. Suchender hat bereits  
 längere Zeit ähnliche, selbständige  
 Posten bekleidet, worüber sehr gute  
 Empfehlungen vorhanden sind. An-  
 gebote durch d. Geschäftsstelle des  
 Börsenvereins unter # 3818 erbeten.

Buchhandlungsgehilfe, 37 Jahre alt, evang.,  
 militärfrei und verheiratet, in Buchdruckerei,  
 Verlag und Sortiment ausgebildet, 16 Jahre  
 beim Fach, sucht, gestützt auf gute Empfeh-  
 lungen, zu sofort oder später dauernde  
 Stellung im Verlag oder Sortiment.

Gef. Angebote unter M. 267 an Herrn  
 Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.